

Protokoll der Mitgliederversammlung

der Abteilung Handball im Sport-Verein "Werder" von 1899 e. V.
vom Mittwoch, 06.10.2021

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 bis 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 19.04 Uhr

TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Martin Lange, Vorsitzender der Abteilung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung durch die Veröffentlichung im WERDER-Mitglieder-Magazin 347 fest. Es sind elf stimmberechtigte Mitglieder der Abteilung und vier Gäste anwesend.

TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07.10.2020 wurde auf der Internetseite der Abteilung unter www.werder.de/handball veröffentlicht und war so einsehbar. Martin Lange bittet um Genehmigung des Protokolls. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 3 | Bericht des Vorstands

Martin Lange trägt den Bericht des Vorstands vor und berichtet dabei über die Arbeit der Abteilung seit der letzten Mitgliederversammlung. Er dankt zunächst den sehr engagierten Ehrenamtlichen der Abteilung.

Seit der MV 2020 gab es folgende Veränderungen im Vorstand der Abteilung: Katja Schreiber ist als Beisitzerin ausgeschieden, engagiert sich aber weiter für die Abteilung. Meike Anschütz hat ihre Tätigkeit als Beisitzerin aus Zeitgründen beendet.

Der Spielbetrieb in der Saison 2020/2021 war von Corona geprägt. Im Bereich der Landesverbände wurde die Saison abgebrochen, auch in der Jugend-Bundesliga. Eine Ausnahme bildete die 2. Bundesliga. Sie wurde als sogenannte Profi-Liga eingestuft und durfte weiterspielen – größtenteils ohne Zuschauer, mit regelmäßigen Testungen, umfangreichen Hygienekonzepten. Die Mannschaft belegte am Ende Platz 11.

Im Oktober 2020 durfte auch die weibliche B-Jugend noch Spiele bestreiten, weil in dieser Altersklasse noch die Deutschen Meisterschaften der Vorsaison 2019/2020 nachgeholt wurden.

Die Heimspiele der 1. Frauen-Mannschaft wurden sehr erfolgreich bei sportdeutschland.tv übertragen – dank großem ehrenamtlichem Einsatz unter der Führung von Yannik Cischinsky.

Radek Lewicki musste als Trainer der 2. Frauen-Mannschaft leider ohne Spiele verabschiedet werden. Für die Jugend-Mannschaften gab es Online-Trainingsangebote

Die Arbeitsverträge mit Cheftrainer Robert Nijdam und Jugendkoordinatorin Svenja Schultz wurden verlängert. Mit Renee Verschuren konnte die Wunschtrainerin für die 2. Frauen-Mannschaft gewonnen werden. Die sehr junge Mannschaft spielt 2021/2022 erstmals in der 3. Liga und zahlt wie erwartet dort Lehrgeld, wird aber von den Einsätzen in dieser Liga in ihrer Entwicklung profitieren. Gleichzeitig nimmt das Team an der Jugend-Bundesliga teil. Die erneute Qualifikation ist ein toller und wichtiger Erfolg.

Die 3. Frauen-Mannschaft musste vom Spielbetrieb abgemeldet zurückgezogen werden, Da der Trainer seine Zusage zurückgezogen hatte, gleichzeitig viele Spielerinnen das Team verlassen haben und diese Verluste nicht aufgefangen werden konnten.

Es musste der Verlust der langjährigen Trainerinnen der weiblichen E-Jugend auffangen werden, was einen großen Einschnitt bedeutete. Im unteren Jugendbereich werden nun viele junge Trainer:innen an diese Aufgabe herangeführt. Die Entwicklung dieser Trainer:innen muss weiterhin eng begleitet werden. Für die Abteilung ist es eine große Chance, langfristig gute Trainer:innen zu entwickeln.

Die Abteilung hat während der Pandemie einige junge Mitglieder verloren, zum Beispiel an den Fußball, der als Freiluft-Sportart den Vorteil hatte, das Angebot früher wieder hochfahren zu können. Insgesamt hat die Abteilung die bisherige Corona-Zeit jedoch glimpflich überstanden und ist größtenteils – was die Mannschaftszahlen und die Anzahl an Sportler:innen betrifft – so aufgestellt wie vor der Pandemie. In allen Altersklassen gibt es derzeit einen geregelten Spielbetrieb.

Die 1. Frauen-Mannschaft hat große Verletzungssorgen und ist mit 2:6 Punkten nicht so in die Saison der 2. Bundesliga gestartet wie erhofft. Die 2. Frauen-Mannschaft kämpft sich bravurös durch die Spiele der 3. Liga, musste allerdings bisher ausschließlich deutliche Niederlagen hinnehmen. Die weibliche A-Jugend hat ihr erstes Spiel in der Jugend-Bundesliga gegen Schwerin leider verloren. Dennoch kann man bei unserem Junior-Team bereits erkennen, dass sich die Spielerinnen und auch die Mannschaft durch die Arbeit von Renee Verschuren weiterentwickeln.

Mareike Kohlmeier hat weiteres Angebot ins Leben gerufen: Eltern-Kind-Handball.

Als Aufgaben für die Zukunft sieht der Vorstand:

- 1. Frauen-Mannschaft so stark aufstellen, dass die Bundesliga-Zugehörigkeit erhalten wird, zukünftig wird es statt 30 nur noch 28 Teams in erster und zweiter Liga geben. Wichtig sind gute Infrastruktur/Trainingsbedingungen, gute:r Trainer:in, angemessene Aufwandsentschädigung.

- Zudem müssen die eigenen Talente noch besser ausgebildet werden. Dafür müssen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden, zum Beispiel in der medizinischen und physiotherapeutischen Betreuung, durch angemessene Trainingsmöglichkeiten. Und die Zusammenarbeit mit der Sportbetonten Schule in der Ronzellenstraße muss weiter ausgebaut werden.
- Personelle Aufstellung der Abteilung muss weiter gestärkt werden: hauptamtliche Strukturen schaffen, Ehrenamt stärken. Zudem müssen Instrumente gefunden werden, um die Kommunikation weiter zu verbessern.
- Es muss weiterhin ein neuer Schiedsrichterwart gefunden werden.
- Es wird geprüft, ob das Pfingst-Jugendturnier um den WESER-CUP wieder ausgerichtet wird.
- Das Inklusionsteam bereitet sich darauf vor, im Juni 2022 an den Nationalen Spielen von Special Olympics in Berlin teilzunehmen.

Meike Becker nimmt derzeit am Juniorinnen-Lehrgang des DHB teil. Nina Engel musste krankheitsbedingt absagen. Das Ziel ist die Europameisterschaft 2022.

Elke und Wilfried Humrich wurden bei der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins mit dem Joseph-Lutter-Wanderpreis für herausragende Verdienste ausgezeichnet.

Martin Lange dankt den Vorstandskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem Geschäftsführenden Präsidium gilt der Dank für die stets gute Unterstützung.

Top 4 | Bericht des Kassenwarts

Kassenwart Christian Schönfelder trägt den Kassenbericht vor. Der detaillierte Bericht kann eingesehen werden.

TOP 5 | Bericht der Kassenrevisoren

Alexander Zapff bedankt sich für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit. Die Kasse der Abteilung wurde geprüft. Alle Belege wurden ordnungsgemäß verbucht. Alexander Zapff empfiehlt daher die Entlastung des Vorstands.

TOP 6 | Diskussion zu TOP 3 bis 5

Es gibt keine Anmerkungen zu den Berichten des Vorstands und der Kassenrevisoren.

TOP 7 | Entlastung des Vorstands

Alexander Zapff beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird bei fünf Stimmen und sechs Enthaltungen erteilt.

TOP 8 | Verschiedenes

Martin Lange dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen in der aktuellen Zeit insbesondere Gesundheit.

Ende der Versammlung: 19.28 Uhr

Bremen, 06.10.2021

Martin Lange
Leiter der Versammlung

Yannik Cischinsky
Protokollführer